

500 Jahre Reformation in Zürich

Bis 2019 feiert Zürich 500 Jahre Reformation in der Limmatstadt. Von hier aus trugen Huldrych Zwingli und sein Nachfolger, Heinrich Bullinger, die Reformation in die deutschsprachige Schweiz.

Zürich, der Pilgerort

Die Legende um die Märtyrer Felix und Regula machte Zürich bis zur Reformation zu einem wichtigen europäischen Pilgerort für Christen. Der Pilgerweg begann beim Fraumünster und führte über eine Holzbrücke zur Wasserkirche, wo die Märtyrer Felix und Regula geköpft worden sein sollen. Von da ging es weiter zu ihrer Begräbnisstätte beim Grossmünster.

Der Reformator Huldrych Zwingli

Als Huldrych Zwingli 1519 nach Zürich kam, änderte sich für die Zürcher und das Grossmünster viel. Der ehrgeizige Leutpriester brach mit der bisherigen katholischen Kirchentradition und begann, eine neue Auslegung der Bibel zu verkünden. Alles, was nicht in der Originalfassung der Heiligen Schrift erwähnt war, sollte aus dem religiösen Leben verbannt werden: Heiligenbilder, Kirchengesang, Reliquien und mehr.

Heinrich Bullinger festigt die Reformation in Europa

Heinrich Bullinger erarbeitete 1549 zusammen mit dem westschweizer Reformator Johannes Calvin den «Consensus Tigurinus». Zudem schrieb er den reformierten Glauben in Form des Zweiten Helvetischen Bekenntnisses 1566 nieder, das bis heute die verbindliche Glaubensgrundlage der reformierten Kirchen Osteuropas darstellt.

Dank der Reformation zur umtriebigen Geschäftsstadt

Der Reformation ist es zu verdanken, dass die Zürcher bis heute ein arbeitsames und geschäftstüchtiges Volk sind. Zürich wurde in der Folge der Reformation und der Abschaffung vieler Feiertage eine wichtige Wirtschaftsmetropole und davon ausgehend ein bedeutender Finanzplatz. Bis ins 20. Jahrhundert war die Stadt ein wichtiges europäisches Zentrum der Seidenindustrie. Und unter Alfred Escher, der von einem reformierten Theologen unterrichtet worden war, entstanden in Zürich das Eidgenössische Polytechnikum (heute Eidgenössische Technische Hochschule ETH), die Schweizerische Kreditanstalt (heute Credit Suisse CS) sowie mehrere Versicherungen.

Der Reformation auf der Spur

Grossmünster

In der Krypta des Grossmünsters zeigen Originalbilder die Legende von Felix und Regula. Ausserdem kann man hier Karl dem Grossen als Statue in Übergrösse begegnen. Eine Kopie thront am Karlsturm, dem südlichen Turm des Grossmünsters. Den Karlsturm zu erklimmen lohnt sich, da man von hier ei-

nen fantastischen Ausblick auf Zürich genießt. Im Kreuzgang beherbergt das Grossmünster ein Reformationsmuseum und das Chorfenster des Grossmünsters wurde vom Schweizer Künstler Augusto Giacometti kreiert.

→ grossmuenster.ch

Fraumünster

Seit dem 20. Jahrhundert begegnet man Kunst auch wieder in den reformierten Kirchen des Zürcher Stadtzentrums: Die Chorfenster von Marc Chagall sind weltberühmt und Augusto Giacometti gestaltete hier – wie auch in der Wasserkirche – ein Fenster.

→ fraumuenster.ch

Wasserkirche

Der Name der Wasserkirche geht auf jene Zeit zurück, als die Kirche auf einer Insel im Wasser stand. Vor der Reformation war die Wasserkirche eine Art Pilgerort für Verehrer der Zürcher Stadtheiligen Felix und Regula.

→ zuerich.com

Denkmäler

Huldrych Zwingli wurde bereits 1885 vor der Wasserkirche feierlich ein Denkmal gesetzt, das ihn nach Süden blickend und somit dem Vatikan und den katholischen Innerschweizern die Stirn bietend darstellt. An Heinrich Bullinger erinnert die Statue an der Aussenwand des Grossmünsters, die eine Bibel in der Hand hält.

Stadtführungen zur Reformation

Reformation in Zürich – führt während zwei Stunden durch die Stadt Zürich an wichtigen Orten und Bauten vorbei und erzählt von den Anfängen und Auswirkungen der Reformation.

Frauen der Reformation – Die Namen der männlichen Reformatoren – Luther, Zwingli und Calvin – kennen alle. Doch welche Rolle hatten Frauen während der Reformation inne?

→ zuerich.com/touren

Veranstaltungskalender

Mobile Game: Renewal

Studio Blindflug,

→ zh-reformation.ch/event/renewal

Ausstellung: Gott und die Bilder

Landesmuseum Zürich, bis 15.4.18

→ zh-reformation.ch/event/gott-und-die-bilder

Zürich Tourismus

Stampfenbachstrasse 52, CH-8006 Zürich
T +41 44 215 40 10, zuerich.com, #visitzurich

Ausstellung: Rob Pruitt: The Church

Kunsthalle Zürich, bis 12.5.18

→ zh-reformation.ch/event/rob-pruitt-the-church

Ausstellung: Das Wort

Museum Strauhof, bis 27.5.18

→ zh-reformation.ch/event/das-wort

Ausstellung: Bullinger News

Universität Zürich, 18.5. – 24.6.18

→ zh-reformation.ch/event/bullinger-news

Ausstellung: Verschwundene Orte der Reformation

Haus zum Rech und öffentlicher Raum, bis im Frühsommer 18

→ zh-reformation.ch/event/verschwundene-orte-der-reformation

Philharmonisches Konzert: Elias (Felix Mendelssohn-Bartholdy: Elias, Oratorium op.70)

Opernhaus Zürich, 15.7.18

→ zh-reformation.ch/event/elias

Theater / Musical: Zwingli.Wars. Ein modernes Kammerspiel

Miller's Studio, mehrere Vorstellungen September 2018

→ zh-reformation.ch/event/zwingli-wars

Kontakt

Internationales Medienteam

Zürich Tourismus

Stampfenbachstrasse 52

CH-8006 Zürich

T +41 44 215 40 96

media@zuerich.com

→ zuerich.com/medien

Bilder und Videos

In unserer Mediendatenbank haben Sie Zugang zu unserer abwechslungsreichen Bildwelt.

→ zuerich.com/bilder-videos